

Blaskapelle mit 35 Musikanten reist aus Baden-Württemberg an

Süddeutsche Blasmusik beim Schützenfest in den Lehrter Festzelten

LEHRTE (r/kl). Zu dem am morgigen Donnerstag beginnenden und bis Sonntag, 1. August, andauernden Lehrter Schützen- und Volksfest dürfen sich die LehrterInnen wieder auf einen ganz besonderen musikalischen Gast freuen. Aus dem lieblichen Taubertal in Baden-Württemberg, reist zum wiederholten Mal die Musikkapelle Grünsfeld an.

Die Musikanten aus Süddeutschland kommen auf Einladung des Spielmannszugs des Schützen-Corps Lehrte. Beide Musikgruppen pflegen seit Jahrzehnten eine herzliche Freundschaft. Erst im vergangenen Jahr waren die Lehrter Schützenmusiker wieder ein Wochenende lang zu Gast in Grünsfeld und überbrachten dort die musikalischen Grüße zum 85-jährigen Bestehen des

Blasorchesters. Nun folgt der Gegenbesuch und auch hierfür gibt es wieder einen guten Grund.

Denn in diesem Jahr feiert der Spielmannszug des Schützen-Corps Lehrte ebenfalls sein 85-jähriges Bestehen. Wie bereits im Frühjahr berichtet, konzentrieren sich die

Jubiläumsfeierlichkeiten der Lehrter Musikanten auf unterschiedliche Veranstaltungen. Programmhöhepunkt ist nun der Besuch der süddeutschen Freunde.

Viele Lehrter und regelmäßige Besucher des Schützenfestes werden sich sicher auch noch an die jüngsten Besuche der Grünsfelder Blasmusik, in den Jahren 2005 und 2000 erinnern können, als diese ebenfalls in der Eisenbahnerstadt zu Gast waren.

Auch heute noch steht die Musikkapelle unter der musikalischen Leitung ihres Diri-



Bringt konzertante süddeutsche Blasmusik ins Lehrter Festzelt: Die Musikkapelle Grünsfeld aus Baden, an der Grenze zu Bayern. Foto: MK Grünsfeld/Endres

genten Thomas Weber. Allein schon die angekündigte Zahl von rund 50 Gästen, darunter 35 aktive MusikerInnen, beeindruckt sehr. Dazu kommt eine ganz besondere Spielfreude und musikalische Qualität, die die Grünsfelder Musikkapelle auszeichnet. In ihrer Heimatregion gehören die Musikanten zum festen Kreis des Kulturangebots. Wie in Süddeutschland durchaus auch üblich, bestreitet die Musikkapelle dabei sowohl weltliche als auch kirchliche Anlässe und Feierlichkeiten. Entsprechend umfangreich ist auch das Repertoire.

Für ihren Besuch zum Lehrter Schützenfest lassen die Musikanten ihre kirchlichen Noten aber wohl zu Hause, zumal die Lehrter Bevölkerung mehrheitlich ohnehin protestantischen Glaubens ist, dagegen ist die Heimatregion der Grüns-

felder sehr katholisch geprägt.

Erstmals öffentlich hören kann man die Musikanten aus Baden-Württemberg zum Festessen am Freitag, 30. Juli, ab 17.30 Uhr in den Festzelten auf dem Lehrter Schützenplatz. Zuvor werden die Gäste bereits auf der Vereinsanlage des Lehrter Schützen-Corps begrüßt. Die Ankunft ist gegen 13.00 Uhr vorgesehen.

Wer zum ersten öffentlichen Auftritt der Musikkapelle noch nicht live dabei sein kann, hat am Folgetag erneut Gelegenheit dazu. Denn auch das traditionelle Königsfrühstück am Samstag, 31. Juli, ab 9.30 Uhr wird von den Grünsfeldern musikalisch umrahmt.

Spätestens zu diesem Termin sollten sich dann aber alle Freunde süddeutscher Blasmusikkultur im Festzelt einfinden. Dann werden die Musi-

kanten um ihren Dirigenten Thomas Weber zu Höchstform auflaufen und, wie bei den vorangegangenen Besuchen, wieder für beste Stimmung unter dem Zeltdach sorgen.

Das Feiern und die Wiedersehensfreude mit den Lehrtern wird dabei auch nicht zu kurz kommen. Dazu haben die Gäste und ihre Gastgeber zu den abendlichen Veranstaltungen reichlich Gelegenheit und auch alle übrigen Gäste des Lehrter Schützenfestes werden dann erfahren, wie es ist, wenn Niedersachsen auf Baden-Württemberg trifft.

Bevor die Musikanten wieder zurück in ihre Heimat reisen und die rund siebenstündige Busreise antreten müssen, beteiligen sie sich zuvor aber auch noch am großen Festaumarsch am Sonntag, 1. August, durch die Lehrter Innenstadt.